

Chalice Mining: Wichtige Fortschritte bei der Metallurgie

17.02.2025 | [Hannes Huster \(Goldreport\)](#)

[Chalice Mining Ltd.](#) gab heute bekannt, man habe einen Durchbruch bei den metallurgischen Testarbeiten mit dem Erz aus dem Gonneville-Projekt geschafft: [Link](#).

Die Testergebnisse zeigen, dass in der gesamten Sulfid-Ressource auf dem Gonneville Projekt zwei verkaufsfähige Flotationskonzentrate in Schmelzqualität hergestellt werden können:

• Cu-PGE-Au-Konzentrat mit 22–26 % Cu, 45–60 g/t 3E1.

• Ni-Co-PGE-Konzentrat mit 7,5–8,7 % Ni, 0,8 % Co, 18–20 g/t 3E.

Darüber hinaus gewinnt man durch konventionelle CIL-Laugung zusätzliches Palladium und Gold aus den Flotationsrückständen, wobei die jüngsten Optimierungen zu einem deutlich geringeren Reagenzienverbrauch und niedrigeren Betriebskosten im Vergleich zur Scoping-Studie von 2023 geführt haben.

Die CIL-Laugung dürfte im Rahmen des kürzlich gesetzlich festgelegten Steueranreizes für die Produktion kritischer Mineralien als Ausgabe infrage kommen – daher sollte auf diese Betriebskosten ein Steuerausgleich von 10% gewährt werden.

"Dieser jüngste Durchbruch bedeutet, dass für das Projekt kein hydrometallurgischer Prozess für das Nickelkonzentrat erforderlich ist, was das technische Risiko, die Prozesskomplexität und vor allem die Kapital- und Betriebskosten erheblich reduziert."

"Die Projektmargen für einen Tagebau-Plan für große Mengen dürften sich im Vergleich zur Scoping-Studie von 2023 (unter Verwendung konservativer, konsistenter makroökonomischer Annahmen) infolge der Optimierungen des Prozessablaufplans deutlich verbessern."

"Die Testarbeiten und Optimierungen für die PFS werden bis zum 1. Quartal 2025 fortgesetzt, wobei die Fertigstellung der PFS für Mitte 2025 geplant ist."

Fazit:

Eine deutliche Vereinfachung des Projektes war das klare Ziel von CEO Alex Dorsch, als ich Ende vergangenen Jahres mit ihm gesprochen habe. Die heute vorgelegten Resultate sind ein sehr großer Schritt in diese Richtung und könnten vielen verändern.

Man würde viel Geld bei der anfänglichen CAPEX sparen, die technischen Risiken wären deutlich geringer und das Ganze kann dann im Umkehrschluss natürlich auch wieder das Interesse der "Großen" wieder anheizen.

Ein Mega-Projekt, das wenige Kilometer vor Perth liegt und wichtige Unterstützungen von den Regierungen in Aussicht gestellt bekommen hat – das lässt man ungern liegen. Wie gesagt, das war ein guter Anfang und die Aktie reagiere dann heute auch mit einem Anstieg von über 22%.



© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/682785--Chalice-Mining--Wichtige-Fortschritte-bei-der-Metallurgie.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).